

Nr. 2019/12



Schule als Ort geschlechterreflektierter Arbeit mit Jungen?

In Kooperation mit Dissens e. V.

Die Teilnahme an allen Terminen ist verbindlich.

Die pädagogische Arbeit mit Jungen an Schulen wird zunehmend unter geschlechterreflektierenden Fragestellungen diskutiert. Dabei konzentriert sich die Debatte häufig auf Jungen als sogenannte ‚Bildungsverlierer‘. Diese würden mit Leseschwächen, mangelnden Sozialkompetenzen und schlechten Noten allein gelassen oder sind Problemverursacher, die durch gewaltvolles, aggressives, und störendes Verhalten schwer in den Schulalltag zu integrieren seien.

Ziel der Fortbildungsreihe ist es, vereinheitlichende Sichtweisen auf Jungen zu differenzieren und Pädagogen/-innen zu unterstützen geschlechterreflektierende Konzepte und Perspektiven auf Jungen für den Schulalltag fruchtbar zu machen. Folgende Themen sind u.a. Schwerpunkte der Fortbildungsreihe:

- Ergebnisse von Männlichkeitsforschung, geschlechtsspezifischer Sozialisationsforschung und Gendertheorien.
- Sensibilisierung für Geschlechterverhältnisse (Gender-Training).
- Haltungen und Methoden der geschlechterreflektierenden Arbeit mit Jungen.
- Pädagogische Unterstützungsmöglichkeiten für vielfältige Männlichkeitsentwürfe.
- Berücksichtigung unterschiedlicher Ansätze der Antidiskriminierungspädagogik.
- Zusammenhang von Männlichkeit und rechtsextremen Einstellungen.
- Geschlechtsspezifische Berufswahl und Lebensplanung.
- Geschlechterreflektierte Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention.

Weitere Informationen unter www.jungenarbeit-und-schule.de. Das Projekt ‚Jungenarbeit und Schule‘ wird gefördert durch das Programm ‚XENOS - Integration und Vielfalt‘ mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds

Termine 07. - 08.02., 15. - 16.03., 23. - 24.04. und 21. - 22.05.2012

Zielgruppe	Fachkräfte der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und Lehrer/-innen aus Berlin und Brandenburg
Teilnahmezahl	Maximal 20
Dozent/-in	Michael Hackert, Andreas Hechler (Dissens e. V.)
Verantwortlich	Bernard Könnecke (Dissens e. V.), Claudia Lutze (SFBB)
Ort	Jagdschloss Glienicke
Zeit	
Anmeldung und Informationen	Per Email bei Dissens e.V.: bernard.koennecke@dissens.de
Anmeldeschluss	10.01.2012